



173. Vollversammlung  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien  
12. November 2019

#### **Antrag 4**

##### **Öffentlicher Verkehr**

Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien fordert folgendes:

##### **Den Ausbau des Eisenbahnverkehrs und die Sicherstellung der hohen Standards.**

Die globale Erderwärmung ist durch den immensen Verbrauch an fossilen Energieträgern verursacht worden. Hauptverursacher für Österreichs Klimaschutzprobleme ist der Verkehrsbereich.

Laut Umweltbundesamt sind die Klimaziele in Österreich nicht allein durch den Einsatz von Elektroautos zu erreichen. Dem Personenverkehr und Transport auf der Schiene gehört also mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Fakt ist, dass in den Ballungszentren die Bahn an ihre Kapazitätsgrenzen anstoßen. Der Ausbau der Eisenbahninfrastruktur ist natürlich arbeits- und kostenintensiv, jedoch werden dadurch die Folgekosten für Klimaschäden erheblich verringert.

In Österreich wird der Nah- und Fernverkehr über sogenannte Verkehrsdiensteverträge sichergestellt. Diese Verträge regeln mitunter auch die Kostenverteilung zwischen Bund und den Ländern des Eisenbahnverkehrs für die nächsten zehn Jahre.

Der Bahnverkehr wird in der Zukunft hinsichtlich der Klimaziele noch stärker an Bedeutung gewinnen. Aus diesem Grund ist es wichtig, die Förderung des Eisenbahnverkehrs über jegliche Regierungswechsel hinweg gesetzlich zu verankern. Nur durch die Beibehaltung der Direktvergabe an öffentliche Verkehrsträger können wichtige Qualitäts-, Sicherheits- und Sozialstandards vor Dumping geschützt werden.

Die Vollversammlung der AK Wien fordert eine Mobilitätsgarantie in der Verfassung und die Beibehaltung der Direktvergabe an öffentliche Verkehrsträger um die hohen Standards (z.B. Sicherheit und Qualität) im Bahnverkehr aufrechterhalten zu können.

Angenommen

Zuweisung

Ablehnung

Einstimmig

Mehrstimmig